

Halbjahrestagung in Malter mit viel Begeisterung

Vom 11.-13.06.2010 stand viel gute Laune und Ergebnisorientierung im Vordergrund.



“Zurück bei alten Freunden”, so lautete das diesjährige Motto der Halbjahrestagung der Twintop Organisation. Bis 2008 war die Organisation ständiger Tagungsgast bei den Hoteliers Ramona und Dirk Sauer im damaligen Fun Hotel in Kesselsdorf. Jetzt, nach 2 Jahren, hat sich nicht nur die Twintop weiterentwickelt, sondern auch Familie Sauer. Inzwischen hat das Ehepaar ein eigenes Hotel und bewirtschaftet dieses mit viel Engagement an der schönen Malter Talsperre. So ergab es sich, dass die Twintop Partnerinnen und Partner dieses Jahr wieder einmal Gast “ bei alten Freunden waren”. Vorweg zu sagen ist, dass es allen Teilnehmern im Hotel gut gefallen hat.



Die Tagung war “zweigeteilt”. Die eine Gruppe traf sich bereits am Freitag, 11.06. zum Meinungsaustausch, die andere Gruppe der Teilnehmer nahm lediglich an der Tagung am Samstag, 12.06., teil. Der Freitag stand somit zunächst unter dem Slogan “Toll, dass wir uns wiedersehen”, wir tauschen miteinander Erfahrungen aus und nehmen Tipps der Partnerkollegen mit in die eigene Heimat. Das dieser Erfahrungsaustausch nicht nur in Tagungsräumen stattfinden muss, sondern auch bei gemeinsamen Erkundungen stattfinden kann, dass wissen die Teilnehmer der Twintop Organisation seit langem.



Also unternahm die Tagungsgruppe einen Ausflug mit der Schmalspurbahn von Malter nach Freital und zurück. Durch schöne Wälder und an Flüssen vorbei führte die Tour. Unterwegs bei einem Stopp genossen die Teilnehmer entweder Eis oder ein Bierchen. “Die beste Art, Ergebnisse zu erzielen” sagten die Teilnehmer übereinstimmend. Währenddessen das Wetter an diesem Tag in ganz Deutschland teilweise gemischt war, genossen die Halbjahrestagungs- Teilnehmer herrlichsten Sonnenschein.





Natürlich nahmen die Fachgespräche auch bei den vielfältigen gemeinsamen Essen ihren Lauf und selbst beim abendlichen Bowling



blieb es nicht aus, dass die Teilnehmer das eine oder andere Fachgespräch über die Arbeit miteinander führten. Selbst hochakrobatische Leistungen wurden dargeboten, wie die nachfolgenden Bilder zeigen.



Der nächste Tag stand dann ganz im Zeichen der offiziellen Tagung. Aus Platzgründen konnte diese jedoch nicht im Hotel Paulsdorfer Hof stattfinden, sondern im nahegelegenen Kulturzentrum.





Wie in jedem Jahr konnten auch bei dieser Halbjahrestagung wieder teilnehmende Personen geehrt werden. So feiert Frau Elke Lindner in diesem Jahr ihre 5-jährige Partnerschaft bei der Twintop, währenddessen Herr Michael Töle schon auf eine 10-jährige Partnerschaft mit der Twintop Organisation zurückblicken kann. Es ist schön, dabei festzustellen, dass beide Unternehmer durch die jeweiligen Lebensgefährten bzw. Ehepartner tatkräftig in der täglichen Arbeit unterstützt werden und auch bei den Tagungen die Einladung der Organisation gern annehmen und dabei sind.



Interessante Themenbereiche standen auf der Tagungsordnung. So berichtete die Geschäftsleitung von dem Ausblick auf das kommende Jahr 2011, in welchem die Organisation bereits ihr 15-jähriges Bestehen feiern kann. Weiterhin wurden Informationen zu den Themen Wettbewerb 2009/2010 und Provisionsverbesserungen ab 01.10.2010 erteilt. Der Film Madeira 2009 wurde den Teilnehmern gezeigt. Hierbei handelt es sich um die letzte Wettbewerbsreise. Ein großes Thema waren die Informationen über die Weiterentwicklung der Firma. Herr Dieter Schnepel erinnerte daran, dass es im Laufe der kommenden Jahre zu einem Wechsel in der Geschäftsleitung kommen wird, denn auch vor

der Twintop macht das Alter nun mal keinen Halt. Allen Teilnehmern wurden die Vorstellungen hierzu erläutert. Die Organisation wird sich bereits in diesen Jahren mit "Beiräten" befassen, welche in ihren speziellen Sparten als Partnerin oder Partner ein hohes Erfahrungsmaß haben und in die Organisation einbringen können. Es gibt in der Organisation inzwischen starke Persönlichkeiten, die über eine eigene Organisation bzw. Downline im Unternehmen verfügen und diese in tiefe Ebenen bis zur 5. Generationslinie ausbauen. "Wenn diese Personen zukünftig in "Beiräten" mitarbeiten, werden diese Partner auch im Hinblick auf den bevorstehenden Generationswechsel ihre Interessen und damit die Interessen der Gesamtorganisation vertreten", so Schnepel.

Es wird ein Mix aus Fachleuten entstehen, die im Rahmen einer Beirats-tätigkeit die richtigen Entscheidungen zusammen mit der Geschäftsführung treffen werden. Um im Beirat aufgenommen zu werden, gehört zwar nicht nur eine tiefe Downlinestruktur dazu, ist aber eine bedeutende Säule im Geschäft der Organisation. "Die Twintop wurde auf der Grundlage einer Partnerstruktur gegründet und das wird sie auch bleiben", führte Schnepel weiter aus. "Nur dann, wenn Planung im Vordergrund steht und nicht jedes Experiment am Markt gleich übernommen wird, bleiben wir grundsollide und erfolgreich. Die Ergebnisse und selbst die Steigerungsraten im Dienstleistungsbereich der letzten Monate sind ein deutlicher Hinweis auf eine starke Konzeption, die insbesondere das Breitengeschäft vorhält, und nicht nur auf 1 oder 2 Auftraggeber angewiesen ist, wie es oftmals in der Branche vorkommt.

Erfolgreiche Partnerinnen und Partner können sich aus vielen Möglichkeiten ihren Geschäftsbereich aufbauen, erfolgreich sein und so auch in den engeren Kreis der geplanten Beiräte qualifizieren. Schwerpunkt-mäßig handelt es sich hierbei sicherlich um die Punkte Warenumsatz allgemein, Partnerbeteili-gungen bis zur 5. Generationslinie, gesamt erreichte Wettbewerbspunkte (dieses ist immer ein sicht-barer Hinweis auf eine breite Geschäftsaufstellung), Teilnahme an Tagungen sowie eigene Beteiligungen an Firstlinern innerhalb einer zurückliegenden Zeitperiode.



Aber auch auf externe Berater kann und wird die Twintop in Zukunft nicht verzichten. In diesem Jahr stellten sich die beiden Anwälte Nils Breithaupt und Christoph Suding den Teilnehmern vor und referierten bei dieser Gelegenheit über "das Leben eines Fahrzeugpflegers". Diesen Vortrag, welchen beide in spannender Art und Weise präsentierten, hörten die Twintop Teilnehmer mit Aufmerksamkeit an, da es sich

bei diesem Vortrag nicht um Tätigkeiten im allgemeinen handelte, sondern um die "Fallstricke", über die ein Unternehmer rechtlich auch schnell einmal stolpern kann. Alle Teilnehmer empfanden die beiden Rechtsanwältinnen als ein Zugewinn für die Organisation, welche zuvor einen Gruppenvertrag zugunsten der Twintop Partner miteinander geschlossen hatten. Alle Partnerinnen und Partner können sich dem Gruppenvertrag anschließen und damit einen entsprechenden Anteil am Risiko aus den eigenen Geschäftsbereichen "vergessen", zumal ein umfassender Beratungsservice im Gruppenvertrag enthalten ist. Die Ausführungen der Rechtsanwältinnen zu den Fallstricken, Möglichkeiten und insbesondere auch den geltenden Gesetzen werden allen Partnerinnen und Partnern im geschlossenen Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsleitung der Twintop empfahl den anwesenden Partnerinnen und Partner den Anschluss an den Gruppenvertrag, zumal in der heutigen Zeit eine dauerhafte Betreuung im Rahmen einer rechtlichen Beratung fast schon zu den Obliegenheiten eines Unternehmers gehören.

Alle Teilnehmer, welche sich für die 3-tägige Teilnahme entschieden hatten, profitierten im Übrigen auch von der Anwesenheit der beiden Anwältinnen, die ebenfalls von Freitag - Sonntag der Einladung der Twintop Geschäftsleitung gefolgt waren und das komplette Programm miterlebten.



Unser Dank gilt natürlich auch dem Chef des Paulsdorfer Hofes, Herrn Dirk Sauer, sowie dem gesamten Personalteam, die sich mit viel Spaß und ehrlich gemeintem Kundeninteresse um die Twintop Gruppe kümmerte. Die Speisen und Getränke waren topp und die Twintop Geschäftsleitung lud die Teilnehmer zu mancher freien Getränkeunde, insbesondere während der Bowlingstunden, ein. Aber auch die Gäste Breithaupt und Suding übernahmen teilweise Getränkeunden und bedankten sich somit ohne Aufforderung bei den Partnerinnen und Partner für die Aufnahme in der Organisation. Das es manchmal spät bei Twintop Tagungen wird, wissen alle, die schon mal dabei waren. Dieses Mal war es nicht anders und es wurde spät nach Mitternacht, bis die letzten Teilnehmer dann ihren wohlverdienten Schlaf fanden. So soll es sein.

Schade für alle Partnerinnen und Partner, welche an der diesjährigen Halbjahrestagung nicht teilnehmen konnten.

Unsere nächste Tagung findet vom 05. - 07.11.2010 als Jahresausschautagung in St. Andreasberg (Harz) statt.



Wir würden uns freuen, wenn viele Partnerinnen und Partner an diesem Wochenende die Möglichkeit nutzen würden und ihre Teilnahme hieran bereits heute für sich selbst einplanen. Eine genauere Ausschreibung zu der Jahresausschautagung folgt in den nächsten Tagen.

